



<https://biz.li/31t2>

DER LETZTE SPARGEL GEHT AN DIE LANDWIRTSCHAFTSMINISTERIN

Veröffentlicht am 28.06.2022 um 16:59 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"Stich' den Spargel nie nach Johanni" sagt eine alte Bauernweisheit. Somit endet am 24. Juni, dem Johannistag, traditionell die Spargelsaison. Dagobert Strecker, Vorsitzender des Vereins Niedersächsische Spargelstraße, nahm dies am gestrigen Montag, 27. Juni 2022, zum Anlass, um der Niedersächsischen Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast symbolisch den letzten Spargel der diesjährigen Saison zu überreichen. Das Ziel des am 19. März 1998 gegründeten Vereins "Niedersächsische Spargelstraße e.V." war die Einrichtung einer touristischen Route, die die niedersächsischen Spargelanbaugebiete miteinander verbindet. Das Logo "Niedersächsische Spargelstraße" steht für qualitativ hochwertigen heimischen Spargel, reizvolle Landschaften, Sehenswürdigkeiten, Feste, Märkte und Sonderaktionen, die eine Reise nicht nur zur Spargelsaison lohnen. Die Route verbindet die touristischen Regionen Lüneburger Heide, Hannover und Umland, Braunschweiger Land, Mittelweser und das Oldenburger Münsterland. Der Verlauf ist in einer kostenfreien Faltkarte unter www.spargelstrasse.com

dargestellt und beschrieben. Rund 100 Mitglieder aus den Bereichen Städte und Gemeinden sowie Samtgemeinden, Hotellerie & Gastronomie, Spargelanbau, Landvolk und DEHOGA-Verbände, Verkehrsvereine, Privatpersonen gehören zum Verein. Zu den Mitgliedern gehört auch die Vereinigung der Spargel- und Beerenanbauer e.V..



Dagobert Strecker, Vorsitzender des Vereins Niedersächsische Spargelstraße überreicht der Niedersächsischen Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast symbolisch den letzten Spargel der diesjährigen Saison. Daneben Prof. Dr. Ludwig Theuvsen (Staatssekretär) und Janna Giere (Geschäftsführerin der Niedersächsischen Spargelstraße e.V.);